

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Canaan von  
Josua eingewo-  
nen etc.

Also nam Josua alle dis Land ein auff dem Gebirge / vnd alles was gegen Mittag ligt / vnd alles land Gosen / vnd die gründe vnd felder / vnd das gebirge Israel mit seinen gründen / von dem gebirge an / das das Land hin auff gen Seir scheidet / bis gen BaalGad / in der breite des berges Libanon vnten am berge Hermon / Alle ire Könige gewan er / vnd schlug sie / vnd tödtet sie. Er streit aber eine lange zeit mit diesen Königen.

ES war aber keine Stad / die sich mit frieden ergebe den kindern Israel (ausgenommen die Heviter / die zu Gibeon woneten) sondern sie gewonnen sie alle mit streit. Vnd das geschach also von dem HERRN / das ir hertz verstockt würde / mit streit zu begegen den kindern Israel / Auff das sie verbannet würden / vnd inen keine gnade widerfüre / sondern vrtilget wurden / wie der HERR Mose geboten hatte.

V der zeit kam Josua vnd rottet aus die Enakim von dem Gebirge / von Hebron / von Debir / von Anab / von allem gebirge Juda / vnd von allem gebirge Israel / vnd verbannet sie mit iren Stedten. Vnd lies keinen Enakim vberbleiben im Lande der kinder Israel / on zu Gasa / zu Gath / zu Asdod / da blieben ir vber.

Also nam Josua alles Land ein / aller ding / wie der HERR zu Mose geredt hatte / vnd gab sie Israel zum Erbe / einem iglichen Stam sein teil / Vnd das Land höret auff zu kriegen.

## XII.

<sup>a</sup>  
Die Josua schlug

**D**IE sind die Könige des Landes / die die kinder Israel schlugen / vnd namen ir Land ein / jenseid des Jordans / gegen der Sonnen auffgang / von dem wasser bey Arnon an / bis an den berg Hermon / vnd das ganze gefilde gegen dem morgen. Sihon der König der Amoriter / der zu Hesbon wonet / vnd herrschet von Aror an die am vfer ligt des wassers bey Arnon / vnd mitten im wasser vnd vber das halbe Gilead / bis an das wasser Jabok / der die grenze ist der kinder Ammon / vnd vber das gefilde / bis an das meer Cinneroth gegen morgen / vnd bis an das meer im gefilde / nemlich / das Salzmeer gegen morgen / des weges gen Beth Jesimoth / vnd von mittag vnten an den Bechen des gebirges Pisga.

Da zu die grenze des Königes Og zu Basan / der noch von den Risen vbrig war / vnd wonete zu Astaroth vnd Edrei / vnd herrschete vber den berg Hermon / vber Salcha / vnd vber ganz Basan / bis an die grenze Gesuri vnd Maachati / vnd des halben Gilead / welchs die grenze war Sihon des Königes zu Hesbon. Mose der knecht des HERRN vnd die kinder Israel schlugen sie / Vnd Mose der knecht des HERRN gab sie einzunemen den Rubenitern / Gadditern / vnd dem halben Stam Manasse.

XXXI.  
Könige geschla-  
gen von Josua.

**D**IE sind die Könige des Landes die Josua schlug / vnd die kinder Israel / disseid des Jordans gegen dem abend / von BaalGad an / auff der breite des berges Libanon / bis an den Berg / der das Land hin auff gen Seir scheidet vnd das Josua den stemmen Israel einzunemen gab / Ein iglichen sein Teil / was auff den gebirgen / gründen / gefilden / an bechen / in der wüsten vnd gegen mittag war / die Hethiter / Amoriter / Cananiter / Pheresiter / Heviter vnd Jebusiter.

Der König zu Jericho / der König zu Ai / die zur seiten an BethEl ligt / der König zu Jerusalem / der König zu Hebron / der König zu Jarmuth / der König zu Lachis / der König zu Eglon / der König zu Geser / der König zu Debir / der König zu Geder / der König zu Harma / der König zu Arad / der König zu Libna / der König zu Adullam / der König zu Makeda / der König zu BethEl / der König zu Chapnah / der König zu Hopher / der König zu Aphel / der König zu Gasa